

Arbeitszeugnis

für Stefan Keller, geboren am 18. April 1963, von Schwellbrunn /AR

Herr Keller arbeitete vom 1. Oktober 2006 bis zum 30. Juni 2007 als Lernbegleiter im „Berufs-Integrations-Programm BIP“.

Das Arbeitspensum betrug 40%.

Das BIP wurde per 1. Juli 2006 in die Kantonale Schule für Berufsbildung KSB integriert und im Übergangsjahr 2006/07 geführt und gestaltet, wie vormals bei der ECAP Aargau.

Im BIP wurden neben

- Deutsch
- Berufskunde
- Bewerbungstechniken und
- gestalterisch-kreativen Fächern

auch fächerübergreifende soziale, persönliche und methodische Kompetenzen gefördert.

Die Inhalte der Arbeitsbereiche waren lebensnah. Der Gestaltung eines positiven Lernklimas wurde grosser Stellenwert eingeräumt.

Der Unterricht machte den Lernenden bewusst, dass Fehler, Defizite, Korrekturen als Indikatoren und nicht nur als Frust erfahrbar sind.

Im Bereich Praktikumsplätze und Lehrstellen arbeitete das BIP zusammen mit dem lokalen Gewerbe und bei Bedarf für persönliche Angelegenheiten der Jugendlichen mit Fach- und Beratungsstellen.

Herr Keller war für den Unterrichtsteil Lern- und Bewerbungstechniken verantwortlich.

Der Aufgabenbereich umfasste folgende Tätigkeiten:

- Lektionsvorbereitung und -durchführung
- Arbeitstreffen unter KursleiterInnen.

Die Arbeit erfordert ein hohes Mass an Selbständigkeit, Übersicht, Prioritätensetzung, Flexibilität und interkultureller Kompetenz.

Stefan Keller hatte ein hohes Verantwortungsbewusstsein bezüglich der ihm übertragenen Arbeiten. Er erledigte diese sehr sorgfältig und engagierte sich bei seiner Tätigkeit.

Dabei konnte er sich einerseits auf seine Kenntnisse und Erfahrungen aus anderen Tätigkeiten stützen, andererseits war er bereit, Neues zu lernen und dies in die Arbeit zu integrieren.

Der Umgang mit den Lernenden war respektvoll und klar.

REKTORAT

Stefan Keller war bei den Lernenden und MitarbeiterInnen bekannt als zuvorkommende, freundliche und kompetente Person. Die Zusammenarbeit mit ihm war gekennzeichnet von Effizienz, Herzlichkeit und Offenheit.

Das Arbeitsverhältnis war auf 9 Monate befristet.

Wir wünschen Herrn Keller für seine berufliche und private Zukunft alles Gute.

Aarau, 15. Oktober 2007

Kantonale Schule für Berufsbildung
Prorektor Brückenangebote


P. Anderau

Das Arbeitszeugnis ist nicht codiert.